

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag dem 15.12.2005, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 07.12.2005 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebürgermeister Gerhard Czink, die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Helene Feilhammer, Karl Macher und Fritz Sturmer sowie die Gemeinderäte Franz Mehwald, Josef Engler, Peter Himmer, Rudolf Pernold, Erich Zeiler, Karl Rötzer, Kraft Eduard, Ing. Rainer Pilwarsch, Alois Huber, Herbert Weinwurm, Manfred Gail, Franz Wiesinger, Walter Höss, Franz Broz und Karl Pohl.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005
3. Voranschlag und Haushaltsbeschlußentwurf 2006
4. Heizkostenzuschuss 2005/2006
5. KG. Eggersdorf: Ankauf von Privatgrund
6. Änderung Mietvertrag Lindenallee 2
7. Kündigung Mietvertrag Polizei – Hauptstraße 31
8. Winterdienst: Salzstreuung – Beschlußfassung
9. KG. Ladendorf: Markusweg – Pachtansuchen
10. Verordnung nach NÖ. Gebrauchsabgabengesetz – Beschlußfassung
11. Kinderweihnachtsgeld
12. Zuschuss zur Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Anträge als

Punkt 13: Ansuchen Musikverein Ladendorf, als

Punkt 14: KG. Garmanns: Ankauf von Privatgrund, und als

Punkt 15: Begehren der LPI (Ladendorfer Pendler Initiative) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Allen Anträgen wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

- Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2005 wird einstimmig (Handzeichen) genehmigt und anschließend unterfertigt.
 Von GR Manfred Gail wird festgehalten, dass die Beilage zu TOP 3 dem Protokoll nicht angeschlossen wurde.
 Die fehlende Beilage wird umgehend übermittelt.
- Zu 2: Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005 ist in der Zeit vom 16.11.2005 bis zum 30.11.2005 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
 Erinnerungen wurden nicht eingebracht.
 Im Laufe des Haushaltsjahres waren Ausgaben im Straßenbau (Asphaltierung Föhrenweg, Kardinal Franz König Straße, Nebenanlagen KG. Herrnleis) und bei der Einrichtung des Gemeindezentrums (Geschirr, Vorhänge, Bauhofausstattung) erforderlich. Diese Ausgaben werden durch den aus dem Haushaltsjahr 2004 bestehenden Soll-Überschuss gedeckt.
 Herr Bürgermeister erläutert die Positionen des Nachtragsvoranschlages im Einzelnen und stellt den Antrag auf Genehmigung.
 Mit 20 Für- und einer Gegenstimme (GR. Gail) wird beschlossen den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2005 zu genehmigen.
- Zu 3: Herr Bürgermeister berichtet, daß der Voranschlag und Haushaltsbeschlußentwurf für das Haushaltsjahr 2006 in der Zeit vom 16.11.2005 bis zum 30.11.2005 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufzulegen ist.
 Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes betragen € 2.949.500,--
 Die Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes € 308.500,00.
 Der Schuldenstand per 31.12.2006 beträgt voraussichtlich € 4.654.800,--.
 Der Bürgermeister erläutert den Voranschlag ausführlich mittels einer Powerpointpräsentation.
 Im ordentlichen Haushalt ist u.a. die weitere Sanierung der Volksschule, des Hallenbades und der Kinderspielplätze geplant. Im außerordentlichen Haushalt die Fertigstellung der Ortskanalisation der KG. Herrnleis und Grafensulz, Straßenbaumaßnahmen und die Instandhaltung von Güterwegen. Herr Bürgermeister betont, dass alle Vorhaben ohne Aufnahme eines Darlehens erfolgen können.
 Von GR. Weinwurm wurden Erinnerungen zum Voranschlag 2006 eingebracht.
 GR. Weinwurm teilt mit, dass er auf Grund aufklärender Gespräche mit Herrn Bürgermeister seine eingebrachten Erinnerungen zum Voranschlag 2006 zurückzieht. Anschließend werden noch die von den Fraktionen gestellten Anfragen beantwortet.
 In diesem Zuge berichtet der Bürgermeister, dass für die Reinigung des neuen Gemeindezentrums vorerst Frau Maria Augenhämmer für den Zeitraum von 6 Monaten herangezogen wird. Da das erforderliche Beschäftigungsausmaß für die Reinigung des Gemeindezentrums noch nicht abgeschätzt werden kann, wird Frau Augenhämmer vorerst auf Bedarf und in unregelmäßigem Stundenausmaß eingesetzt. Nach dem Beobachtungszeitraum wird dann ein Beschluß durch den Gemeinderat gefaßt.
 Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag und Haushaltsbeschlußentwurf für das Haushaltsjahr 2006, samt den erforderlichen Beilagen, einstimmig (Handzeichen) genehmigt.
- Zu 4: Der Bürgermeister stellt den Antrag auch in dieser Heizperiode wieder einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 30,--, nach den gleichen Richtlinien wie die Nö. Landesregierung, zu gewähren.

Von der FPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt, die Höhe dieses Heizkostenzuschusses mit € 75,-- festzulegen.

Mit 20 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird beschlossen, jenen Gemeindebürgern die vom Land Niederösterreich einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2005/06 erhalten, ebenfalls von der Gemeinde Ladendorf einen Zuschuss in Höhe von € 30,-- zu gewähren.

Der Antrag der FPÖ-Fraktion wird mit 1 Für- und 20 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und Grüne-Fraktion) abgelehnt.

- Zu 5: Herr Bürgermeister berichtet, dass das in der KG. Eggersdorf errichtete Rückhaltebecken vom Amt d. Nö. Landesregierung nunmehr vermessen wird. In diesem Zuge kann auch die auf Privatgrund von Herrn Dipl.Ing. Huck liegende Gemeindestraße vermessen und der Kauf in die Wege geleitet werden. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, die lt. Vermessung als Gemeindegrund ausgewiesene Fläche zu einem Preis von € 2,08 anzukaufen.
- Zu 6: Im Mietvertrag für das Objekt Lindenalle 2 scheinen Herr Michael Nußbaumer, Frau Marion Thuswald, Herr Markus Dietrich und Frau Anna Bogner als Mieter auf. Frau Anna Bogner hat mit Schreiben vom 24.10.2005 ihr Mietverhältnis gekündigt. Auf Wunsch der verbleibenden Mieter wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, dass der Mietvertrag künftig nur mehr auf Herrn Michael Nußbaumer und Frau Marion Thuswald lautet. Alle anderen Mietvereinbarungen bleiben unverändert.
- Zu 7: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen den Bestandsvertrag mit der Republik Österreich für den Gendarmerieposten Ladendorf, Hauptstraße 31, per 01.12.2005 einvernehmlich aufzulösen.
- Zu 8: Die Straßenmeisterei Mistelbach teilt mit Schreiben vom 31.10.2005 mit, dass die Landesstraße B 40 von Ernstbrunn bis zum Ortsgebiet Pürstendorf (Taschlbachbrücke) ab dem Winter 2005/06 mit Salz gestreut wird und diesbezüglich die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich sei. Mit 20 Für- und einer Gegenstimme (GR. Weinwurm) wird beschlossen, dass der Gemeinderat die Salzstreuung der B 40 von der Gemeindegrenze der KG. Pürstendorf mit der KG. Kleinsitzendorf bis zur Taschlbachbrücke im Ortsgebiet von Pürstendorf befürwortet. Mit Nachdruck wird jedoch vom Gemeinderat festgehalten, dass eine Salzstreuung auf der gesamten durch das Gemeindegebiet führenden Strecke der B 40 gewünscht wird, da die Belastungen (Feinstaub) der Streusplittstreuung insbesondere im Ortsgebiet der KG. Ladendorf unzumutbare Ausmaße angenommen haben.
- Zu 9: Herr Alfred Segeta, 2126 Ladendorf, Markusweg 7, hat mit Ansuchen vom 22.08.2005 um die Verpachtung von Gemeindegrund angesucht. Diesbezüglich wurde der Landwirtschaftsausschuß zu einer Besichtigung vor Ort beauftragt.
- a) Herr Segeta ersucht um Verpachtung einer Fläche von ca. 7 m x 16 m der Gemeindeparzelle Nr. 1757 im Bereich vor seiner Liegenschaft Markusweg Nr. 7. Nach Bericht des Landwirtschaftsausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig (Handzeichen), Herrn Segeta die gewünschte Fläche im Ausmaß von ca. 112 m² (lt.

- angeschlossener Skizze) vor seiner Liegenschaft Markusweg Nr 7 zu verpachten.
- b) Die gepachtete Fläche darf jedoch nicht eingezäunt oder als Pferdekoppel genutzt werden.
Herr Segeta ersucht um Verpachtung eines Grünstreifens der Parzelle Nr. 1757, beginnend gegenüberliegend seiner Liegenschaft bis zum Bahndamm in Ausmaß von ca. 1 – 5 m x ca. 200 m zur persönlichen Verwendung (Weidung von Pferden etc.)
Gemäß dem Bericht des Landwirtschaftsausschusses wird mit 20 Für- und einer Gegenstimme (Gr. Weinwurm) beschlossen, Herrn Segeta vom Bahndamm Richtung Ortsgebiet in einem Abstand von ca. 104 m eine Fläche im Ausmaß von 50 m x ca. 4 m zu verpachten. (Siehe beilgd. Skizze)
- Zu 10: Auf Grund der Änderungen des Nö. Gebrauchsabgabegesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBL. 3700-4) kann nunmehr auch für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen sowie ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme eine Gebrauchsabgabe erhoben werden. Dies betrifft vor allem die Strom- und Gasleitungen der EVN.
Leitungssysteme der Kommunikation sind ausgenommen.
Einstimmig (Handzeichen) wird die als Beilage angeschlossene Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe beschlossen.
- Zu 11: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, den Gemeindebediensteten mit Kindern eine außerordentliche Zuwendung für das Weihnachtsfest, laut dem vom Amt d. Nö. Landesregierung vorgegebenen Schema, zu gewähren.
Gemeindebedienstete die keine, oder bereits erwachsene Kinder haben, erhalten eine Sonderzahlung in Höhe von € 40,--.
- Zu 12: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, den Gemeindebediensteten einen Zuschuß zur Weihnachtsfeier 2005 in Höhe von € 20,-- pro Bediensteten zu gewähren.
- Zu 13: Herr Bürgermeister berichtet, dass der Musikverein Ladendorf mit den Windkids und dem Kirchenchor ein Konzert im neuen Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf abgehalten hat. Bei dieser Veranstaltung kam es leider zu einem bedauerlichen Zwischenfall. Aus dem Spendenbehälter wurde Geld entwendet. Dadurch wurden die erwarteten Einnahmen beträchtlich reduziert.
Aus diesem Anlass hat der Musikverein nun in einem schriftlichen Ansuchen um Nachlaß der Saalmiete und der Reinigungsgebühr ersucht.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dem Musikverein für diese Veranstaltung keine Saalmiete und Reingungskosten in Rechnung zu stellen.
- Zu 14: In Bezug auf den Grundankauf für den Zugang zur Kapelle in der KG. Garmanns berichtet der Bürgermeister, dass Herr Nützel mit dem in der Sitzung am 11.5.2005 beschlossenen Kaufpreis nicht einverstanden ist und seinerseits ein Angebot von € 20,--/m² für den Grundverkauf stellt.
In Abänderung des Beschlusses vom 11.05.2005 wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen, den für den Zugang zur Kapelle erforderlichen Privatgrund (ca. 50 m²) von Herrn Nützel Helmut, Garmanns 47, zu einem Preis von € 20,--/m² anzukaufen.
- Zu 15: Herr Bürgermeister berichtet, dass sich in der Gemeinde eine „Ladendorfer Pendler Initiative,“ (Kurzbezeichnung: LPI) gebildet hat.
Diese Initiativgruppe möchte auf Sicherheitsmängel im Bereich des Bahnhofes

Ladendorf und auf – für Pendler schwer nachvollziehbare – Änderungen im Fahrplan hinweisen.

Drei Vertreter dieser Initiative, Herr Ing. Werner Schier, Herr Ing. Christian Schimek und Herr Ing. Walter Podezin möchten ihre Anliegen in Form einer Powerpoint-präsentation vorbringen. Um die Vorbereitungen dafür durchführen zu können, wird die Sitzung um 21:05 Uhr für zehn Minuten unterbrochen. Um 21:15 Uhr wird die Sitzung wieder fortgesetzt und erfolgt die Präsentation der LPI.

In Bezug auf die Fahrplanänderungen wurde festgestellt:

- Anschlusszüge werden nicht mehr erreicht
- Anschlusszüge zur Wolkersdorfer S-Bahn wurden gestrichen
- Fahrzeitenänderungen

Die LPI fordert:

- einen echten Halbstundentakt
- Aufenthalt der Eilzüge in Ladendorf
- elektrische Anzeigetafeln, dass man zumindest eine Verspätung ablesen kann.

In Bezug auf die Sicherheit wurde festgestellt:

- Nunmehr befinden sich 2 Personengleise im Bahnhof
- Personen-, Güter- und Eilzüge kreuzen im Bahnhof Ladendorf
- alle Bahnbenutzer (Schüler, gebrechliche Personen, Mütter mit Kindern) müssen um zum Bahnsteig zu gelangen ein befahrenes Gleis überqueren
- Warntafeln, die auf einen Gefahrenbereich hinweisen (!!) befinden sich in über 2 Metern Höhe

Die LPI fordert:

- kurzfristige Sofortmaßnahmen um das Gefahrenpotential zu reduzieren (Überwachung, Schranken ..)
- langfristige Maßnahmen um das vorhandene Gefahrenpotential zur Gänze auszuschließen (eine behinderten- und kindergerechte Fußgängerunterführung die dem Stand der Technik entspricht).

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen:

- die Initiativgruppe zu unterstützen,
- sofortige Kontaktaufnahme mit den ÖBB und Amt d. NÖ. Landesregierung,
- kostenlose Benutzung des Veranstaltungssaales für eventuelle Podiumsdiskussionen unter Einbeziehung der Bevölkerung
- Bildung eines Ausschusses.

In diesem Ausschuss sind vertreten:

Bgm. Othmar Matzinger, GR. Rudolf Pernold, GR. Karl Pohl, GR. Manfred Gail und GR. Herbert Weinwurm.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit, wünscht allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, sowie Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr und schließt die Sitzung.

Ende: 22:15 Uhr